

Das brauchen Mädchen!



Sandra Herren

Dozentin HF Fachschule Gemeindeanimation Luzern

Erwachsenenbilderin FA

Selbstbehauptung und Kraftspiele

sandra.herren@gmail.com

Erzogen oder Angeboren?



«typisch» durch
Erziehung und
Sozialisation.



Individuell durch
Erziehung und
Sozialisation

Psychologie und Sozialisation

- 0 – 4 Lernen geschlechtliche Zuordnung
- 5 – 8 Lernen die Zuordnung von Verhalten
- 8 – 12 erkennen „typisches“ Rollenverhalten
- 13 – 18 experimentieren der eigenen
Inszenierung
Akzeptieren der eigenen körperlichen
Erscheinung

Film auf youtube:
Ich bin Sophie. Leben als Transgender Kinder



Mädchen in unserer Gesellschaft



Karriere – Kinder - Körperkult



Gesellschaftliche Ebene

Individuelle Ebene



«Zu Püppchen erzogen, zu Schlampen gemacht!»

«Es ist die Doppelmoral einer Gesellschaft, die den Mädchenkörper erotisiert, dann aber die sexuelle Freizügigkeit weiblicher Teenager verurteilt!»



«Miley Cyrus hat bloss angewendet, was sie in ihrem jungen Leben gelernt hat: Nämlich dass in unserer Gesellschaft mit derart weiblichem Körpereinsatz viel Geld zu verdienen ist.»



*(Nicole Althaus, ehem. Chefredakteurin
«Wir Eltern»)*

Geschlechtertypische Sozialisation

Eher männlich	Eher weiblich
Wettbewerb	Gemeinschaft
Profilierung	Bescheidenheit
Zielorientierung	Beziehungspflege
Trennung Sache - Gefühle Abspaltung Angst, Trauer, Schmerz	Verbindung Sache – Gefühle Abspaltung Wut, Ärger

Ergebnisse aus Studien zur Prägung (Sozialisation). Diese Zuordnungen gelten nicht absolut sondern tendenziell. Die individuelle Abweichung ist immer gegeben weil eben drauf ankommt, in welchem Umfeld Menschen erzogen und sozialisiert werden.

Mädchen in Gruppen

Wettbewerb

Gemeinschaft

Profilierung

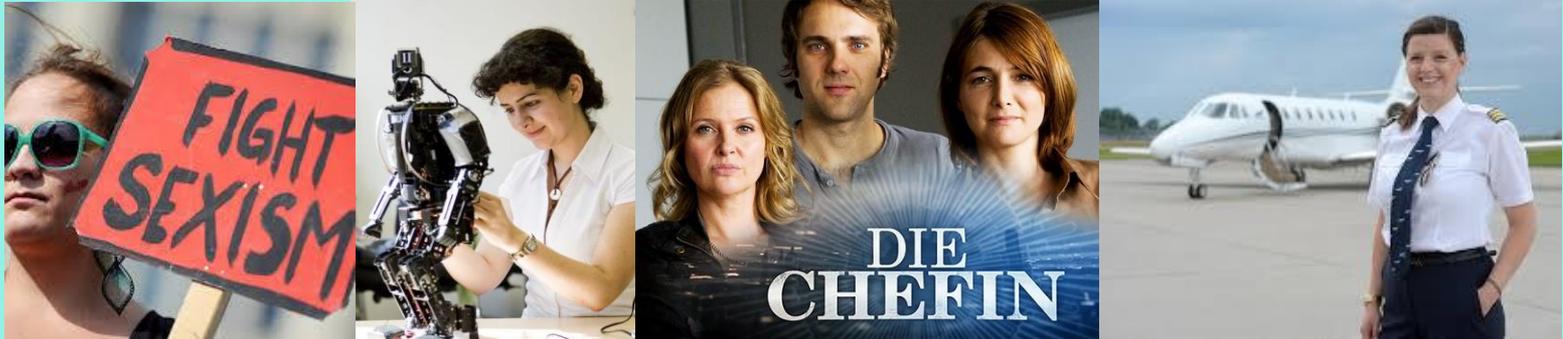
Bescheidenheit

Mädchen messen sich
eher so.... als so:



**Fähigkeiten: Empathie, Kooperation, Verständnis
Unterstützung und Zugehörigkeit**

DAS brauchen Mädchen



Mädchen brauchen weibliche Vorbilder die ihnen vorleben, was Frau alles sein und tun kann

Vidoe auf youtube: Diese Kinder erleben eine riesige Überraschung

DAS brauchen Mädchen



Mädchen erfahren Konkurrenz als **positiven Wettbewerb**. Sie inszenieren Aufwertung ohne Abwertung.

→ anspornen, sich behaupten, sich messen

Mädchen und Mädchenfreundschaften

Zielorientierung

Beziehungspflege



Die Selbstentwicklung bei Mädchen ist mit engen Freundschaften verknüpft.

Das Selbstwertgefühl eher von interpersonalen Beziehungen abhängig.

BFF - Best Friend for ever!

Zielorientierung

Beziehungspflege



Durch das Schädigen der Beziehung zu einer anderen Freundin wird die eigene Macht und damit auch das Selbstwertgefühl gestärkt.

DAS brauchen Mädchen

Fairer und respektvollen Umgang mit
Vertraulichem und Geheimnissen

Lernen wie Schluss machen



Mädchen und Konflikte I

Trennung Sache - Gefühle

**Abspaltung Angst, Trauer,
Schmerz**

**Verbindung Sache-
Gefühle**

**Abspaltung von Wut,
Ärger**



Mädchen nutzen ihre
soziale Intelligenz
prosozial **und** antisozial

Mädchen und Konflikte II

Trennung Sache - Gefühle

(Abspaltung Angst, Trauer, Scham, Versagen, Schmerz)

Verbindung Sache – Gefühle

(Abspaltung Wut, Ärger)

«Ihr könnt mich ruhig hassen, denn der Mensch, der mich am meisten hasst, bin ich selbst.» Anna, 16



Mädchen machen *den* Konflikt zu *ihrem* Konflikt

→ **Modell des innengeleiteten Konflikts**

Innere Konflikte erzeugen autoaggressives Verhalten

Mädchen und Aggressionen

Trennung Sache-Gefühle

**Abspaltung Angst, Trauer,
Schmerz**

Verbindung Sache-Gefühle

Abspaltung Wut, Ärger



Aggressivität wird bei Mädchen als Kontrollverlust bewertet.

Mädchen verinnerlichen, dass Ausrasten ein weiblicher Ausnahmezustand ist, für den man sich schämen muss.

DAS brauchen Mädchen

Mädchen ...

... sagen klar und deutlich **NEIN!**

... kennen ihre Grenzen und gehen achtsam damit um

... haben Verhaltensweisen erlernt damit sie Konflikte offen und direkt austragen können



#aufschrei



DAS brauchen Mädchen



Wut → Aggressionen wichtig

Angst → Achtsam sein und
Überwinden

Mut → Zutrauen vermitteln

INMUT

Beziehungen zu Eltern



Meine Tochter, meine beste Freundin!

Mädchen sind mehr an Familie gebunden

Weniger Ablösung sondern Veränderung der Beziehungen

→ **Abgrenzung und Selbstbehauptung**

Meine Prinzessin...!
...oder neue Freundin 😊?



Beziehungen zu Eltern

→ Trennung und Loslösung

→ Selbstbehauptung und Interessen durchsetzen

→ Autonomie und Raumexploration

Mädchen und ihre Mütter

Mütter setzen Grenzen und schaffen Distanz

Mütter vertreten ihren Standpunkt als Mutter



Mädchen und ihre Väter

Sind präsent im Alltag und zeigen sich als kontrastreiche Persönlichkeiten



Buchempfehlung

Lu Decurtins (Hrsg.) Vom Puppenhaus in die Welt hinaus. Was Eltern über Mädchen wissen müssen. Atlantis - ISBN 3- 7152-1049-4

Guten Mädchenwebsits:

www.lilli.ch

www.maedchen.de

www.kaesekugel.jimdo.com

Selbstbehauptungskurse:

www.sophiescheurrer.ch